

Derzeit wird ein ganzheitliches Mobilitätskonzept für die Stadt Halle erarbeitet. Dieses soll Potentiale für möglichst alle Mobilitätsarten innerhalb der Stadt ermitteln und die Fortbewegung zukunftsfähig und verzahnt aufstellen.

Die Städte Kassel, Kiel und Bremen planen den städtischen Verkehr unter andern auch unter Zuhilfenahme eines Exceltools, welches speziell zur kommunalen Verkehrsplanung von der Universität Kassel entwickelt wurde. Dabei werden Daten für alle VerkehrsteilnehmerInnen (Fahrrad, PKW, LKW, Tram etc.) aufgenommen, Kosten und Nutzen geschätzt sowie Schwerpunktziele anhand dieser Daten erarbeitet.¹

Vor diesem Hintergrund rege ich an zu prüfen, inwieweit dieses Tool der Datenerhebung im Rahmen der Erarbeitung des ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes genutzt werden kann.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

¹ Vgl. <http://www.uni-kassel.de/fb14bau/institute/ifv/verkehrsplanung-und-verkehrssysteme/forschung-und-dienstleistungen/forschungsprojekte/nrvp-2020-welche-kosten-verursachen-verschiedene-verkehrsmittel-wirklich-weiterentwicklung-der-methode-fuer-den-vergleich-von-ertraegen-und-aufwendungen-verschiedener-verkehrsmittel-anhand-von-kommunalen-haushalten-und-entwicklung-eines-tools.html#c135253>